

Allgemeine Infos Gelber Sack

Der Verpackungsabfall fällt unter den Grünen Punkt. Die Abfuhr und Verwertung wird hier nicht von der Stadt, sondern vom Dualen System Deutschland (DSD) ausgeübt. Die Firma Knettenbrech & Gurdulic ist dabei der verantwortliche Entsorger. Das Duale System wird ausschließlich von der Privatwirtschaft betrieben.

Der Gelbe Sack sowie die Entsorgung von Verpackungsabfällen finanzieren sich nicht über die kommunale Abfallgebühr, sondern über Lizenzentgelte. Das heißt, beim Kauf von verpackten Produkten zahlt man bereits an der Kasse im Supermarkt für die spätere Entsorgung der Verpackung. Die von den Bürgerinnen und Bürgern zu zahlenden Abfallgebühren haben somit nichts mit den Leistungen rund um den Gelben Sack zu tun.

Sowohl das Rathaus als auch die Kur- und Stadtinformation dienen ausschließlich als Ausgabestelle der Gelben Säcke.

Anschaffung Gelbe Tonnen

Gelbe Behälter müssen privat und auf eigenes Risiko angeschafft werden. Beispielsweise in Baumärkten oder im Internet können Gelbe Tonnen erworben werden. Wichtig ist hierbei, dass die Tonnen die gängigen Größen von 120 l, 240 l oder 1.100 l haben. Die Tonne kann entweder vollständig gelb sein oder einen schwarzen Korpus mit gelbem Deckel haben. Das Risiko bei eventuellen Beschädigungen am Behälter oder die Umstellung wieder auf reine Sackabfuhr trägt jedoch der Bürger.